



## Einzugsgebietsanalyse für eine geplante Hofer Filiale

**Projektlaufzeit:**  
08. 2015

**Involvierte MitarbeiterInnen:**  
Zagel Bernhard, Loidl Martin

**Auftraggeber:** Hofer KG Sattledt

**Projektleitung:**  
Bernhard Zagel

**Kontakt:**  
mobilitylab@sbg.ac.at

**Rolle Z\_GIS:**  
Auftragnehmer

### Ausgangslage:

In der Stadt Braunau am Inn sollte ein potenzieller Standort für eine neue Hofer KG Filiale untersucht werden. Dabei war der Standort auf das mögliche Einzugs Potenzial der lokalen Bevölkerung auf Basis der Verkehrsmodi: Fußgänger, Radverkehr und MIV zu untersuchen. Die Ergebnisse sollten kartographisch aufbereitet und mit den wesentlichen Aussagen zum Einzugs Potenzial zusammengefasst werden.

### Projektziele:

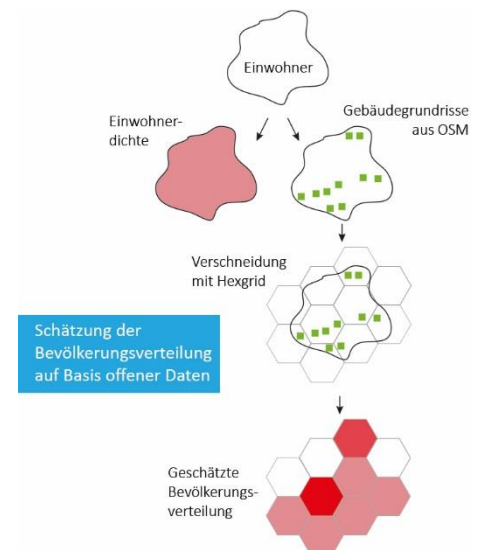
- Abschätzung der Bevölkerung im Einzugsgebiet auf Basis offener Daten
- Einzugsgebiete für unterschiedliche Modi
- Kartographische Aufbereitung der Analyseergebnisse

### Resultate:

Auf Basis offener Daten (Openstreetmap, OGD) wurden Bevölkerungszahlen, die auf Gemeindeebene vorlagen, räumlich disaggregiert (siehe dazu <http://wp.me/p48oU8-ar>). Ausgehend vom geplanten Filialstandort konnten dann Einzugsgebiete für den Rad- und Fußverkehr, sowie für den motorisierten Individualverkehr definiert werden. Durch die Verschneidung der disaggregierten Bevölkerungsdaten mit den Einzugsgebieten konnten jeweils Abschätzungen hinsichtlich der erreichbaren Einwohner abgeleitet werden. Dabei erwies sich das Fahrrad vor allem im innerstädtischen Bereich als besonders effizientes Verkehrsmittel.

### Beitrag Z\_GIS:

- Durchführung der gesamten Studie



Beauftragt durch:

